Floortec Bodenfinish 905

seidenglänzend, wasserverdünnbar, einkomponentig, für innen

Eigenschaften

Verarbeitungsfertige, wasserverdünnbare, einkomponentige Dispersionsversiegelung für innen. Seidenglänzend, tritt- und abriebfest sowie leicht zu verarbeiten.

Anwendungsbereich

Für deckende Anstriche auf nicht befahrenen Bodenflächen mit einfachster Belastung im Innenbereich. Einsetzbar in Nutzräumen wie Keller-, Hauswirtschafts-, Hobbyräumen, Speichern usw. auf z. B. Beton und Zementestrich sowie im Sockelbereich auch auf Putz (MG PII, PIII).
Für belastete oder befahrene Bodenflächen, z. B. Garagen und Räume, die Gabelstaplerbelastungen ausgesetzt sind, Floortec 2K-Epoxi-Siegel 848 einsetzen.

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbton:

Scala	Bezeichnung
03.03.18	RAL 7030 steingrau

Weitere Farbtöne auf Anfrage.
Glanzgrad: seidenglänzend
Bindemittelbasis: Kunstharz-Dispersion nach DIN 55 945
Dichte: ca. 1,15 g/cm³
Verpackung: 2,5 l, 10 l

Verarbeitung

Verdünnung
Den Grundanstrich bis ca. 20 % mit Wasser verdünnen.
Als Zwischen- und Schlussbeschichtung unverdünnt verarbeiten.

Abtönen
Nicht abtönen.

Verträglichkeit
Nur mischbar mit den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Auftrag
Floortec Bodenfinish 905 mit z. B. langborstigem Pinsel, Streichbürste oder Farbwalze, z. B. Polyamid-Farbwalze 1314 oder Premium-Farbwalze Kurzflor 1174 im Streich- und Rollauftrag gleichmäßig auftragen. Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.

Verbrauch (je Schicht)
Grundanstrich: ca. 150 ml/m².

Zwischen- und Schlussanstrich: ca. 200 ml/m², unverdünnt.

Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur
Nicht unter +5 °C Luft-, Untergrund- und Werkstofftemperatur verarbeiten. Taupunkttemperatur beachten. Mindestens 3 °C über Taupunkt verarbeiten. Die relative Luftfeuchte darf 80 % nicht übersteigen.

Werkzeugreinigung
Nach Gebrauch sofort mit Wasser. Die Verwendung eines haushaltsüblichen Reinigungsmittels erleichtert die Reinigung.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Begeh- und überarbeitbar nach ca. 12 Stunden. Durchgehärtet nach ca. 7 Tagen.
Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Hinweis
Enthält Konservierungsmittel.

Wassergefährdungsklasse
WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code
M-DF02.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung
Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig, formstabil, frei von Trennmitteln sowie gegen aufsteigende Feuchtigkeit geschützt sein. Bei Feuchtigkeitsbelastung muss ein ausreichender Wasserablauf gewährleistet sein. Nicht tragfähige Schichten, z. B. Zementschlämme, mechanisch entfernen. Alte intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen und gründlich anschleifen. Glatte Bodenflächen müssen zur Haftverbesserung angeraut werden. Intakte, tragfähige Altbeschichtungen müssen frei von Weichmachern sein. Kleinere Ausbrüche und Schadstellen in mineralischen Untergründen mit einer spachtelfähigen Mischung aus Floortec Bodenfinish 905 und Floortec Quarzsand 1526 oberflächenbündig beispachteln. Größere Schadstellen (Tiefe > 5 mm) mit den Reparaturmörteln des Brillux Betonschutz-Systems oberflächenbündig verfüllen. Die Untergrund-Restfeuchtigkeit darf bei Beton und Zementestrich 4 CM-% nicht überschreiten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18 363, Absatz 3.

Anstrichaufbau mit Floortec Bodenfinish 905
Standardausführung

<table>
<tr><th>Untergründe</th><th>Grundanstrich</th><th>Zwischenanstrich</th><th>Schlussanstrich</th></tr>
<tr><td>unbehandelte, normal saugfähige Bodenflächen, z. B. Beton- und Estrichflächen</td><td rowspan="2">Floortec Bodenfinish 905, ca. 20% wasserverdünnt</td><td rowspan="4">Floortec Bodenfinish 905</td><td rowspan="4">Floortec Bodenfinish 905</td></tr>
<tr><td>intakte, saugfähige Beschichtungen</td></tr>
<tr><td>unbehandelte, schwach und nicht saugfähige Bodenflächen, z. B. hoch verdichtete Beton- und Estrichflächen</td><td rowspan="2">2K-Aqua-Epoxi-Primer 873</td></tr>
<tr><td>intakte, nicht saugende Beschichtungen</td></tr>
</table>

Hinweise

Zusammenhängende Flächen
Die Beschichtung von zusammenhängenden Flächen nur mit dem Material einer Chargennummer ausführen.

Weichmacher
Beschichtung nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, z. B. Profilen, Dichtstoffen und Fahrzeugreifen bringen.

Optische Beeinträchtigung
Inhaltsstoffe aus organischen Substanzen (z. B. Tee, Kaffee, Rotwein, Pflanzenteilen, Blättern etc.) und Chemikalien wie Desinfektionsmittel und Säuren können zu Farbtonveränderungen in der Beschichtung führen. Durch schleifende Beanspruchungen können Kratzer in der Oberfläche entstehen. Die Funktionsfähigkeit wird durch diese optischen Veränderungen nicht beeinflusst.

Ausgeschlossener Einsatzbereich
Nicht auf befahrenen Flächen und auf Bodenflächen mit stehendem Wasser bzw. Dauerfeuchtigkeitsbelastung einsetzen.

Nutzung und Beanspruchung
Versiegelungen und Beschichtungen auf Bodenflächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Die individuelle Nutzungsdauer ist im Wesentlichen abhängig von der Schichtdicke und der Intensität der Beanspruchung. Schleifende Beanspruchungen (z. B. durch harte Stuhlrollen, Sand, Split, Metallspäne usw.) können helle auch weißliche Kratzer und Riefen verursachen und eine optische Beeinträchtigung darstellen. Die Intensität und Sichtbarkeit ist abhängig vom gewählten Farbton. Die technische Funktionsfähigkeit der Bodenflächen wird hierdurch nicht beeinträchtigt.

Weitere Angaben
Die weiteren Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten. Version I

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 251 7188-406
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de

CE-Kennzeichnung

CE

Brillux GmbH & Co. KG
Weseler Straße 401
D-48163 Münster
11

0905-13813-01
EN 13813:2002

Kunstharzestrich/-beschichtung zur Anwendung in Innenräumen

EN 13813: SR-B2,0-AR1-IR4

Brandverhalten	E_{fl}
Freisetzen korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	AR1
Haftzugfestigkeit	B2,0
Schlagfestigkeit	IR4

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de